

Ausschreibung der Paul Lazarsfeld-Stipendien 2020

Die Paul Lazarsfeld-Gesellschaft e.V. unterstützt die DGPuK-Fachgruppe Methoden der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft bei der Nachwuchsförderung. Schirmherr des Paul Lazarsfeld-Stipendienprogramms ist Prof. Dr. Lutz Erbring.

Die Paul Lazarsfeld-Gesellschaft e.V. vergibt im Jahr 2020 maximal drei Stipendien, um herausragende StudentInnen bzw. AbsolventInnen der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft für besonders anspruchsvolle oder innovative Studien- und Abschlussarbeiten im Bereich der Methoden auszuzeichnen. Durch das Paul-Lazarsfeld-Stipendium sollen die ausgezeichneten Personen an das wissenschaftliche Berufsfeld herangeführt werden. Die Fördersumme pro Stipendium beträgt 1.000 EUR. Das Stipendium ist eine Auszeichnung für wissenschaftlich hervorragende Arbeiten.

NEU: Normalerweise ist das Stipendium an eine Präsentation im Rahmen eines Paul Lazarsfeld-Panels auf der Jahrestagung der Fachgruppe Methoden geknüpft. Da die Tagung in diesem Jahr leider entfällt, werden wir ein virtuelles Lazarsfeld-Panel zusammenstellen. Die Stipendiat*innen nehmen ihre Präsentationen als Screencast auf. Wir lassen die Präsentationen den Fachgruppenmitglieder zukommen. Das Feedback auf diese Präsentationen spiegeln wir dann wiederum den Stipendiat*innen zurück.

Vorschlagsberechtigung

Die Vergabe der Paul Lazarsfeld-Stipendien erfolgt über ein Vorschlagsverfahren. Vorschlagsberechtigt sind alle DGPuK-Mitglieder; Studierende und AbsolventInnen können sich nicht selbst vorschlagen. Vorschläge sind bitte bis zum

15.06.2020

per E-Mail an Jens Vogelgesang (j.vogelgesang@uni-hohenheim.de) zu richten. Die Vorschläge sollen in Form von pdf-Dateien jeweils enthalten: (1) das Erstgutachten (bei Studienarbeiten: ein Empfehlungsschreiben), (2) ein Abstract der Arbeit sowie (3) die Studien- oder Abschlussarbeit. Über die Vergabe der Paul-Lazarsfeld-Stipendien entscheiden Reviewer bestehend aus Mitgliedern der Fachgruppe nach Ablauf der Vorschlagsfrist.

Weitere Informationen

Informationen zu den Stipendien erteilen gerne:

Prof. Dr. Jens Vogelgesang (j.vogelgesang@uni-hohenheim.de)

Dr. Christina Peter (christina.peter@ifkw.lmu.de)

Dr. Marko Bachl (marko.bachl@uni-hohenheim.de)